

Erpresserischer Menschenraub: Polizei in Köln greift durch!

Polizei Köln durchsucht Wohnungen in Köln, Langenfeld und Wuppertal wegen Verdachts des erpresserischen Menschenraubes. Ermittlungen dauern an.

Köln, Deutschland - Köln - Polizei und Staatsanwaltschaft Köln haben am frühen Freitagmorgen eine große Aktion gegen erpresserischen Menschenraub durchgeführt! Mit Spezialeinheiten und Bereitschaftspolizei wurden vier Wohnungen und Geschäftsräume von drei Verdächtigen im Alter von 29, 31 und 33 Jahren in Köln, Langenfeld und Wuppertal durchsucht.

Die Männer stehen im Verdacht, einen 45-jährigen entführt zu haben, um die Begleichung von Geldschulden und Zinsen zu fordern. Der Mann wurde kurze Zeit später wieder freigelassen. Die Ermittlungen laufen weiter, und es wird vermutet, dass finanzielle und geschäftliche Streitigkeiten zwischen den Beteiligten die Ursache für die grauenhaften Taten sind. Die Lage bleibt angespannt!

Details	
Vorfall	Menschenhandel, Erpressung
Ursache	finanzielle und geschäftliche Streitigkeiten
Ort	Köln, Deutschland
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de